

Herrschaftslegitimation in vorderorientalischen Reichen der Eisenzeit

Herausgegeben von Christoph Levin und Reinhard Müller



Der Sammelband behandelt Formen und Strategien von Herrschaftslegitimation, die in eisenzeitlichen Königreichen der Levante sowie in Mesopotamien und Ägypten ausgeprägt wurden. Anhand von ikonographischen, textlichen und archäologischen Zeugnissen werden die Grundmuster herausgearbeitet, mit denen in diesen Reichen königliche Herrschaft legitimiert wurde. Besondere Aufmerksamkeit gilt den kulturellen Wechselwirkungen, die zwischen den Regionen bestanden, sowie den Eigenheiten der einzelnen Königreiche. Schwerpunkte liegen auf Babylon und Assur, den phönizischen Königreichen, Kinalua/Tell Tayinat, den Inschriften von Bukän, Tell Fekheriye und Sfire, den Bildwerken von Balu'a, Yarih-'ezer und Askalon, den Königreichen Israel, Juda und Moab, ägyptischen Einflüssen auf die levantinischen Reiche sowie der Königsmotivik im Hohenlied.

Reinhard Müller Geboren 1972; 2004 Dr. theol. (Göttingen); 2008 Habilitation (München); Professor für Altes Testament an der Georg-August-Universität Göttingen.

<https://orcid.org/0000-0002-2303-7688>

Christoph Levin Geboren 1950; 1998 bis zu seiner Emeritierung 2016 Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München; Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen und der Finnischen Akademie der Wissenschaften; 2010-13 Präsident der International Organization for the Study of the Old Testament (IOSOT).

2017. XI, 315 Seiten. ORA 21

ISBN 978-3-16-155028-7

DOI [10.1628/978-3-16-155028-7](https://doi.org/10.1628/978-3-16-155028-7)

eBook PDF 139,00 €

ISBN 978-3-16-154858-1

Leinen 139,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/herrschaftslegitimation-in-vorderorientalischen-reichen-der-eisenzeit-9783161550287/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104